

## Volkfeste

### FEST ZU EHREN SAN ROQUES

Das größte Fest von Firgas findet am 16. August statt, dem Tag des Schutzheiligen des Dorfes, San Roque. Zu diesem Anlass werden verschiedene kulturelle, traditionelle und religiöse Veranstaltungen organisiert, z. B. die Wallfahrt „Romería de San Roque“, ein großer Viehmarkt, das Heranschaffen des Pfahls (Traída del Palo, dabei fällen die Bürger einen Baum und tragen ihn unter Begleitung von örtlichen Musikkapellen durch das Dorf) sowie die „Noche de San Roque“ (Darbietung volkstümlicher Musik).



Prozession zu Ehren San Roques



### Touristen-Information

C/ El Molino, s/n  
35430 - Firgas  
Tel.: 928 616 747  
turismo@firgas.es

[www.firgas.es](http://www.firgas.es)

# FIRGAS



### Fremdenverkehrsamt Gran Canaria

Triana, 93  
35002 Las Palmas de Gran Canaria  
Tel: (+34) 928 219 600  
Fax: (+34) 928 219 601

 mygrancanaria  
 turismogc  
 visitgrancanaria

[www.grancanaria.com](http://www.grancanaria.com)

### ORTE AUF GRAN CANARIA



## Kanarische Küche

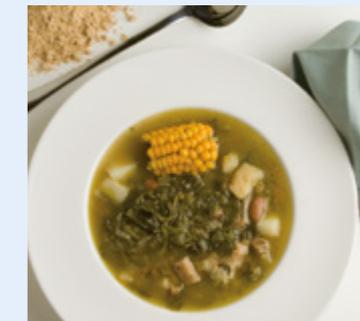


### ORTSTYPISCHE PRODUKTE

Brunnenkresse (Berros)  
Geröstetes Maismehl (Gofio)  
Mineralwasser

## Typisches Rezept

### Brunnenkresse Eintopf

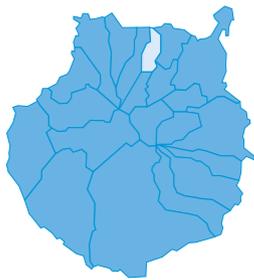


#### ZUTATEN

250 g weiße Bohnen  
500 g Brunnenkresse  
500 g Kartoffeln  
2 salzige Schweinerippchen oder  
250 g gesalzenes Schweinefleisch  
1 Maiskolben / 1 Stück Kürbis  
1 Stück Taro (Knolle des  
Aronstabgewächses)  
1 Zwiebel / 1 Tomate / 1  
Paprikaschote  
3 Knoblauchzehen  
1 TL Olivenöl / Salz

#### ZUBEREITUNG

Eine Nacht vorher die Bohnen einweichen. Am folgenden Tag die Bohnen in Wasser erhitzen und kurz vor dem Kochen vom Herd nehmen und abschrecken. Anschließend die zerhackte Brunnenkresse, die Rippchen bzw. Fleischstücke, den zweigeteilten Maiskolben, den gestückelten Taro und Kürbis zusammen in den Kochtopf mit den Bohnen geben und mit ausreichend Wasser zum Kochen bringen. Wenn alles gut gekocht ist, die gestückelten Kartoffeln, Zwiebel, Paprika und Tomate hinzufügen und später den in Scheiben geschnittenen Knoblauch und das Olivenöl, und alles mit Salz abschmecken. Den Eintopf so lange kochen lassen, bis alles gar ist. Vor dem Servieren etwas abkühlen lassen.



Die Gemeinde Firgas befindet sich im Norden Gran Canarias, ca. 28 km von der Hauptstadt entfernt. Sie ist 15,77 km² groß und liegt 465 m über dem Meeresspiegel.



Paseo de Gran Canaria

Die Altstadt von Firgas ist besonders sehenswert, da hier die meisten Sehenswürdigkeiten nah beieinanderliegen, z. B. die Promenade, bestehend aus dem **Paseo de Gran Canaria** und dem **Paseo de Canarias**. Sie führt direkt durch das Dorfzentrum, weshalb sie früher „königliche Straße des Zentrums“ hieß. Aufgrund ihrer Steigung wurde in der Mitte ein 30 Meter langer Brunnen mit kleinen Kaskaden und aufwändiger Kachelkunst angelegt, der den traditionellen Wasserreichtum des Dorfes symbolisiert. Im oberen Teil der Promenade, dem Paseo de Canarias, wurden auf den breiten Stufen der Treppenpassage große Reliefs der 7 Kanarischen Inseln in Stein gemeißelt und auf Kacheln eine typische Landschaft jeder Insel dargestellt. Das wohl bekannteste Gebäude der Gemeinde ist das im Jahr 1870 erbaute **Haus de Kultur** (Casa de la Cultura). Es war ursprünglich ein Hotel, in dem früher die Gäste der Bäder von Azuaje untergebracht waren. Im Dorfzentrum liegt der **Kirchplatz Plaza San Roque** mit der gleichnamigen **Kirche**. Hier hatten die kanarischen Ureinwohner ihr „Afungad“ gegründet, was später zum hispanischen „Firgas“ wurde.

Die Kirche San Roque wurde auf dem Fundament der Kapelle San Juan Ortega von 1502 erbaut, neben einem dominikanischen Kloster, das jedoch nicht mehr existiert, und am 19.01.1845 eröffnet. Ihr gegenüber befindet sich ein weiteres sehenswertes Bauwerk: der freigelegte **königliche Bewässerungsgraben** (Acequia Real). Er fließt an einer Seite des Platzes entlang, und an seinem Rand wurden Waschanlagen aus Quadersteinen nachgestellt, auf denen gemeißelte Frauenhände Wäsche waschen. Sie stehen für die Wäscherinnen, die hier diese Arbeit erfüllten.

Das **Rathaus von Firgas** (Ayuntamiento) wurde in den 40er-Jahren im neokanarischen Stil erbaut. Besonderes Augenmerk gilt hierbei den blauen Steinen, die aus dem berühmten Steinbruch an der Küstenregion stammen, sowie den Balkons aus Tea-Holz, das aus der Kanarischen Kiefer gewonnen wird. Die **Wassermühle** (Molino de Agua) **aus dem 16. Jahrhundert**, die 2007 zum geschützten Kulturgut erklärt wurde, steht am Wasserkanal der Gesellschaft Heredad de Aguas de Arucas y Firgas (eine jahrhundertealte Gemeinschaft für



Barranco (Schlucht) Azuaje

die Nutzung des Wassers der beiden Gemeinden), da so die Wasserkraft genutzt werden konnte, um die Mahlsteine der Kornmühle anzutreiben.

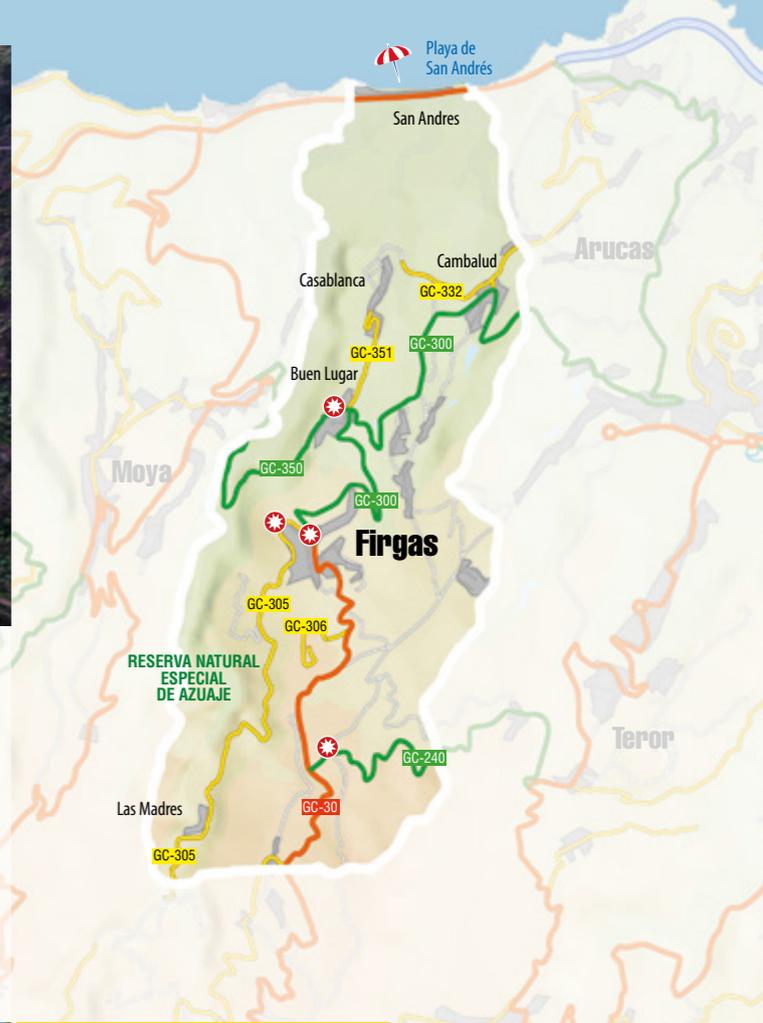
Ein Großteil der Gemeinde befindet sich im ehemaligen **Doramaswald** (Selva de Doramas), wo es tiefe Schluchten mit üppiger Vegetation gibt, die von den kleinen Bächen der Naturschutzgebiete

**Azuaje, Barranco de Las Madres und Guadalupe** mit Wasser versorgt werden.

Den natürlichen Rand der Gemeinde bilden das **Gebirge** (Montaña) **von Firgas** und der **Berg Pico Rayo**. Von diesen Stellen aus hat man nicht nur einen beeindruckenden Panoramablick über die ganze Region, sondern man kann auch unberührte Naturschutzgebiete mit der

auf den Kanaren einheimischen Flora bewundern.

Wenn sie auf der Landstraße in Richtung des Ortes Las Madres fahren, lohnt sich ein Besuch von „Las Berreras“: bewässerte Terrassen, auf denen die hier typische Brunnenkresse (Berros) angebaut wird, die Hauptzutat des beliebten Gerichts „Potaje de Berros“



Balneario



Mühle von Firgas (16. Jh.)



Plaza e Iglesia de San Roque

## Wussten Sie, dass ...

der Barranco „Las Madres de Firgas“ auch „die 1000 Quellen“ genannt wird? Dies hängt mit den zahlreichen Quellen zusammen, die früher hier entsprangen. Aus diesem Grund hat Firgas auch den Beinamen „Dorf des Wassers“.

## Anfahrt

**MIT DEM BUS VON LAS PALMAS DE GRAN CANARIA AUS**

**Buslinie 201, 202 oder 204**

**ÜBER ARUCAS**

**Buslinie 205, 206, 209 oder 210**

**Arucas - Firgas **Linie 211****

**VOM SÜDEN AUS**

**Buslinie 01 oder 30**

(Eintopf mit Brunnenkresse). In der Region verteilt gibt es an folgenden Orten Aussichtspunkte (Miradores): in Las Madres, in Las Pellas, im Gebirge von Firgas sowie auf der Plaza de San Roque.

Für Wanderliebhaber gibt es vom Dorf aus vier schöne Routen, auf denen Sie einen Teil der Geschichte des Ortes miterleben können, denn früher sind hier die ehemaligen Dorfbewohner mit ihren Tieren entlanggegangen. Weiterhin gibt es auf diesen Wegen zahlreiche kulturelle und architektonische Sehenswürdigkeiten zu entdecken.